

Digitale Transformation in Schulen: Wie erreichen wir wirkliche Veränderung?

LEARNTEC 2024 bietet Lösungen zu aktuellen Herausforderungen für Schulleitungen, Schulämter und Medienzentren

Karlsruhe, x.04.2024. Schulen stehen aktuell vor großen Herausforderungen, denen mit grundlegenden Transformationsprozessen im Bildungssystem begegnet wird. Viele Schulen wurden bereits nach und nach mithilfe der Gelder des Digitalpakts mit technischen Geräten ausgestattet. Nun geht es darum, Lehr- und Lernsettings im Sinne der Kultur der Digitalität zu verändern. Auf die Frage, wie Veränderung in der Breite gelingen kann, liefert die LEARNTEC, Europas bedeutendste Veranstaltung für digitale Bildung, vom 04. bis 06. Juni 2024 Antworten.

„Vor allem das Thema Künstliche Intelligenz hat großes Potential, schulische Lernprozesse von der Diagnostik, über das adaptive Lernen bis hin zu einer veränderten Form der Leistungsbewertung grundlegend zu revolutionieren“, sagt Micha Pallesche, Mitglied im LEARNTEC-Kongresskomitee. „Dieser Veränderungsprozess gestaltet sich jedoch sehr herausfordernd, da die Digitalisierung an Schulen in der Breite bisher nur auf der Oberflächenstruktur stattgefunden hat. Eine digital ausgestattete Schule erweckt durchaus den Anschein zeitgemäßen Lehrens und Lernens. Die notwendige Transformation der Lernsettings hat jedoch bisher häufig noch gar nicht stattgefunden. Insbesondere hinsichtlich des angekündigten Digitalpakts 2.0 im Jahr 2025 gewinnt das Thema nochmals an Bedeutung.“

Besuchende der LEARNTEC haben die Möglichkeit, sich in der dm-arena bei den rund 100 ausstellenden Unternehmen über neue technische Entwicklungen für den Unterricht zu informieren, diese auszuprobieren und Unterstützung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung von Medienkonzepten und Medienentwicklungsplänen zu erhalten. Präsentiert werden zahlreiche Produktinnovationen und Premieren, unter anderem zu den Themen Künstliche Intelligenz, Robotik, digitale Lernumgebungen und innovativen Tafeln.

Forum school@LEARNTEC bietet praxisnahen Austausch durch Fachvorträge und Workshops

Ob Kita, Grundschule, weiterführende Schule oder Berufsschule - das Forum school@LEARNTEC mit Vorträgen hochkarätiger Expertinnen und Experten richtet sich insbesondere an Entscheider wie Schul- und Schulamtsleitung, Schulträger, Medienzentren oder interessierte Lehrkräfte. Sie alle haben vor Ort die Möglichkeit, an allen drei Messetagen aktiv an Workshops teilzunehmen,

die neuesten Technologien live auszuprobieren und sich mit Kolleginnen und Kollegen über die aktuellen Herausforderungen auszutauschen.

Medienzentren- und Schulleitungstag am Dienstag, 04. Juni 2024: Digitale Kompetenzen für Lehrkräfte und zukunftsorientierte Lernraumkonzepte

Der erste Messetag spricht mit seinem Fachvortragsprogramm insbesondere Medienzentren und Schulleitungen an. Im Forum school@LEARNTEC widmen sich Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft und Berufspraxis den gesamten Tag über ihren aktuellen Fragestellungen, darunter:

- Prof. Dr. Katharina Scheiter (Universität Potsdam), Prof. Dr. Uta Hauck-Thum (LMU München), Ralph Müller-Eiselt (Vorstand Forum Bildung Digitalisierung) und Anja Schneider-Heer (Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg ZSL) zu "**Kompetenzverbünde lernen:digital - Wie gelingt der Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis?**".
- Benedikt Sauerborn und Irmi Mühlhuber (Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg ZSL) zu „**Landesstrategie Digitalisierung an Schulen**“ sowie „**fAIRrChat als Unterrichts-KI**“ und „**DigCompEdu BW - Rahmen für die digitalen Kompetenzen von Lehrkräften**“
- Prof. Dr. Frank Thissen und Prof. Dr. Richard Stang (Hochschule der Medien Stuttgart) zu „**Wie kann das Lernen zukunftsorientiert gestaltet werden? Einblicke in Grundlagen und Lernraumkonzepte**“

Praxisnahe Workshops und Vorträge der Stadt- und Landesmedienzentren thematisieren außerdem den Einsatz digitaler Tools im Unterricht wie iPads, Online-Notizbücher oder Lernplattformen.

Schulträgetag am Mittwoch, 05. Juni 2024: Künstliche Intelligenz und die Digitale Bildungsplattform

Am zweiten Messetag stehen vor allem Schulträger im Fokus des Forums school@LEARNTEC. Themen wie adaptives Lernen oder Makerspaces werden von den Expertinnen und Experten beleuchtet. Ihr Fachwissen mit den Besuchenden teilen werden unter anderem:

- Farid Fellah mit einer Keynote zu den **Rosan Bosch Studios**
- Prof. Dr. Olaf Burow (Uni Kassel) zu „**Mit KI zu leidenschaftlicher Bildung**“
- Volker Pflugfelder und Mario Schmid (Baden-württembergisches Kulturministerium) zu „**Digitale Bildungsplattform im Rahmen der Landesstrategie Digitalisierung an Schulen**“

- Michael Carl (carl institute for human future) zu „**Was bedeutet Zukunft für Schule?**“
- Prof. Dr. Sven Schimpf (Hochschule Pforzheim) zu „**Was ist eigentlich eine Innovation und was bedeutet diese für das Lernen in der Schule bedeutet?**“

Wie digitale Schule bereits heute erfolgreich gelingen kann, zeigen praxisnahe Vorträge der Smart Schools, einer Initiative des BITKOM, sowie das Projekt Based Learning Dänemark.

Weitere Informationen zum Programm der LEARNTEC sowie Tickets gibt es online unter www.learntec.de.